

## VOLKSSENTSCHEIDE IN DEUTSCHLAND, DIE VON „UNTEN“ PER VOLKSBEGEHREN INITIIERT WURDEN

Nr.	Datum VE	Land	Gegenstand	Initiatoren	Unterstützer	Erfolg (formal)	Erfolg (faktisch)	Nachgeschichte	Abstimmungs- beteiligung	Für VB	Für VB in % der Wahlbe- rechtigten
1	07.07.1968	Bayern	Christliche Gemeinschafts- schule: Regel: christliche Gemeinschaftsschule, Alternative: Konfessionsschule	SPD, FDP		Teilerfolg im VE/ Gegenentwurf	Teilerfolg, da Gegenentwurf (im obligatorischen Referendum) angenommen wurde		40,7%	13,5%	5,3%
2	07.07.1968	Bayern	Christliche Volksschule: Regel: christliche Gemein- schaftsschule, grundsätzlich Bekennnisklassen möglich	CSU		Gescheitert im VE	Gescheitert		40,7%	8,5%	3,4%
3	17.02.1991	Bayern	"Das bessere Müllkonzept": Änderung Abfallwirtschafts- gesetz	BI "Das bessere Müllkonzept", BUND, Die Grünen	Grüne	Teilerfolg im VE/ Gegenentwurf	Gegenentwurf der Landesre- gierung im Volksentscheid angenommen = Kompromiss		43,8%	46,9%	19,0%
4	01.10.1995	Bayern	Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	Mehr Demokratie e.V.	diverse	Erfolgreich im VE	Volksentscheid respektiert	Nach Klagen von Privatper- sonen Gerichtsurteil des Bayerischen Verfassungsge- richtshofs 1999 mit Reformbedarf und nachfol- gende Änderungen durch den Landtag.	36,8%	57,8%	21,3%
5	30.11.1997	Schleswig- Holstein	Für Wiedereinführung Buß- und Bettag	Ev. Kirche	diverse	Unecht gescheitert im VE	Vorlage scheidet im VE trotz Mehrheit am 25-Zustim- mungsquorum		29,3%	68,2%	20,0%
6	27.09.1998	Schleswig- Holstein	Gegen die Rechtschreib- reform	WIR gegen die Rechtschreibreform	diverse	Erfolgreich im VE	Landtag macht den Volksentscheid im September 1999 rückgängig. Einstimmi- ger Beschluss.		76,4% (Volksentscheid zugleich mit Wahl)	56,4%	41,6%
7	27.09.1998	Hamburg	Mehr Demokratie in Hamburg: Einführung bezirklicher Bürgerentscheid	Mehr Demokratie e.V., Forum BürgerInnen- bewegung	diverse, darunter GAL und FDP	Erfolgreich im VE	Volksentscheid respektiert		66,7% (Volksentscheid zugleich mit Wahl)	73,2%	44,8%
8	27.09.1998	Hamburg	Mehr Demokratie in Hamburg: Reformen der Hürden bei Volksbegehren	Mehr Demokratie e.V., Forum BürgerInnen- bewegung	diverse, darunter GAL und FDP	Unecht gescheitert im VE	Trotz relativer Mehrheit sehr knapp am 50%-Zustim- mungsquorum gescheitert.	Danach parlamentarische Reformen, die einige Forderungen des Volksbe- gehrens umsetzten.	66,7% (Volksentscheid zugleich mit Wahl)	74,1%	45,5%
9	08.02.1998	Bayern	"Schlanker Staat ohne Senat!": Für Abschaffung des Bayerischen Senats	ödp	Aktionsbündnis	Erfolgreich im VE	Volksentscheid respektiert.	Senat wurde aufgelöst.	39,90%	69,2%	27,7%
10	21.10.2001	Sachsen	Gegen Sparkassenverbund / pro kommunale Sparkassen	BI Pro kommunale Sparkassen		Erfolgreich im VE	Missachtung.	Bestehender Finanzverbund aufgelöst, jedoch Missach- tung des Volkstentschids, da nur ein Jahr später per Gesetz ein neuer Verbund gegründet wurde.	25,89%	85,2%	22,0%

## VOLKSENTSCHEIDE IN DEUTSCHLAND, DIE VON „UNTEN“ PER VOLKSBEGEHREN INITIIERT WURDEN

11	29.02.2004	Hamburg	"Gesundheit ist keine Ware": Gegen Privatisierung von städtischen Krankenhäusern	Verdi, DGB, attac	Aktionsbündnis	Erfolgreich im VE	Aushebelung	Privatisierung/Verkauf	64,9% (Volksentscheid zugleich mit Wahl)	76,8%	49,2%
12	13.06.2004	Hamburg	"Faires Wahlrecht": Für Reformen Wahlrecht	Mehr Bürgerrechte e.V., Mehr Demokratie e.V.	GAL, FDP, Aktions- bündnis	Erfolgreich im VE	Abwandlung des Ergebnisses des Volksentscheids		34,0%	66,7%	21,1%
13	23.01.2005	Sachsen- Anhalt	"Für ein kinder- und jugend- freundliches Sachsen- Anhalt": Für Reform Kinderbetreuung / gegen Kürzungen	AWO, BUND, Gewerk- schaften	SPD, PDS	Unecht gescheitert im VE	Vorlage scheitert im VE trotz Mehrheit am 25 %-Zustim- mungsquorum		26,4%	60,5%	15,9%
14	14.10.2007	Hamburg	"Hamburg stärkt den Volksentscheid": Für Reformen direktdemokrati- scher Verfahren	Mehr Demokratie, Gewerkschaften	Aktionsbündnis	Unecht gescheitert im VE	Vorlage scheitert im VE trotz Mehrheit am 50 %-Zustim- mungsquorum		39,1%	75,9%	29,6%
15	27.04.2008	Berlin	"Tempelhof bleibt Verkehrs- flughafen": Für Erhalt des Flughafens Berlin-Tempelhof	ICAT, CDU, FDP	Aktionsbündnis	Unecht gescheitert im VE	Vorlage scheitert im VE trotz Mehrheit am 25 %-Zustim- mungsquorum		36,1%	60,3%	21,7%
16	26.04.2009	Berlin	"Pro Reli": Für die Einführung eines Wahlpflichtfaches Ethik/ Religion an Berliner Schulen	Pro Reli e.V., Kirchen	Aktionsbündnis	Gescheitert im VE	Vorlage scheitert im VE		29,2%	48,5%	14,2%
17	04.07.2010	Bayern	"Für echten Nichtraucher- schutz": Für ein strengeres Rauchverbot	ödp	Aktionsbündnis	Erfolgreich im VE	Volksentscheid respektiert		37,7%	61,0%	22,9%
18	18.07.2010	Hamburg	"Wir wollen lernen": Gegen Teile der Schulreform	Schule in Freiheit	Aktionsbündnis	Erfolgreich im VE	Volksentscheid respektiert		39,3%	58,0%	22,1%
19	13.02.2011	Berlin	"Schluss mit Geheimverträ- gen - Wir Berliner wollen unser Wasser zurück": Offenlegung von allen Verträgen zur Privatisierung der Berliner Wasserversor- gung	Berliner Wassertisch	Aktionsbündnis	Erfolgreich im VE	noch offen		27,5%	98,2%	27,0%

**Abkürzungen: VE = Volksentscheid; VB = Volksbegehren**

6 x Bayern, 6 x Hamburg, 3 x Berlin, 2 x Schleswig-Holstein, 1 x Sachsen, 1 x Sachsen-Anhalt

9 Erfolgreich im Sinne des Begehrens, 5 Unecht gescheitert (Quorum), 2 Gescheitert, 2 Teilerfolge, 1 noch offen